

RESOLUTION
ZUM GEPLANTEN KRAFTWERK HAINBURG

wir fordern die regierung auf, jegliche kraftwerksvorhaben im gebiet der donau-march-thaya-auen, das durch internationale übereinkommen und das niederösterreichische naturschutzgesetz geschützt ist, zu unterbinden und schritte zu unternehmen, um diese unersetzlichen auwälder durch die schaffung eines nationalparks donau-march-thaya-auen für die zukunft zu erhalten.

das kraftwerk hainburg ist für die energieverorgung österreichs nicht notwendig. die für den bau vorgesehenen geldmittel würden, investiert in technologien der besseren energienutzung, ungleich mehr arbeitsplätze auf dauer sichern.

unterzeichnet von:

gundula janowitz
susanne kirnbauer-bundy
ludwig musil
marie-louise fischer-karwin
ludmilla petrowa
prof. arik brauer
erika pluhar
hilde krahl
walter reyer
heinz holecek
hans weigel
robert jungk
gottfried helnwein
maria bill
kmsg. edita gruberova
paul hoffman
franz morak
elfriede ott
annemarie düringer
dipl. ing. werner kvader
dr. emil dister
kurti winterstein
dr. wilhelm kühnelt
roland wiederkehr
vera rußwurm
dr. walter fiedler
dr. mathias dorcsi
gottfriede hornig
hans staudacher
dietmar schönherr
vivi bach
friedensreich hundertwasser
johanna von koczian
gottfried kumpf
prof. paul blau
prof. dr. erwin ringel